

.....
Dienststelle

Datum

I. Fundvermerk Nr. 19.....

Gefundener Gegenstand

Fabrikat Typ Nummer

Farbe Besondere Kennzeichen

Fundort Fundzeit

Schätzwert DM Bemerkungen

Die Fundsache befindet sich

Hier übernommen am

Fundliste Nr.

Finder (Vor- und Familienname) Alter

(bei Minderjährigen auch des Vertretungsberechtigten)

Wohnung Telefon

II. Rechtsgeschäftl. Erklärungen des Finders

a 1. Der Finder nimmt die Sache in eigene Verwahrung.

☐ 2. Der Finder zeigt die eigene Versteigerung der Fundsache an (§ 966 Abs. 2 BGB)☐ a) wegen Gefahr des Verderbs

a b) wegen Entstehung unverhältnismäßiger Aufbewahrungskosten

G 3. Der Finder gibt die Fundsache **In Verwahrung** der Behördea auf eigenen Antrag ☐ auf Anordnung der Behörde

G a) Der Finder ist, falls der Empfangsberechtigte ermittelt wird, mit der sofortigen Rückgabe der Sache einverstanden

☐ b) Der Finder ist mit der Rückgabe der Sache an den Empfangsberechtigten erst einverstanden

G aa) bei Erlangung des Finderlohns

a bb) bei Ersatz seiner Aufwendungen in Höhe von DM

☐ c) Der Finder verzichtet gänzlich☐ aa) auf das Recht zum Erwerb des **Eigentums** an der Sache (§ 976 Abs. 7 BGB)☐ bb) auf den Anspruch auf Finderlohn (§ 971 BGB)☐ cc) auf den Ersatz seiner Aufwendungen (§ 970 BGB)

a d) Sonstige Erklärungen des Finders

.....
Unterschrift des Bearbeiters.....
Unterschrift des Finders
(bei Minderjährigen des Vertretungsberechtigten)

2061 III **Verfügungen der Fundbehörde**

1. Mitteilungen (Durchschrift) von I. und II.

- a a) an **Finder**
- a b) an sonstige Stellen
-
-

2. Verwahrung

- a) Die Fundsache befindet sich in Verwahrung bei
-
- b) Die Fundsache ist in das Fundsachenverzeichnis eingetragen unter lfd. Nr.
- c) Der Geldbetrag/Versteigerungserlös ist bei derKasse
eingezahlt am unter Nr.

3. Versteigerung

- a) Die Fundsache ist unter Angabe einer Frist vonTagen zur Anmeldung von Ansprüchen zur
Versteigerung bekanntzumachen.
- b) Die Bekanntmachung ist erfolgt am durch
Ansprüche sind **bis** zum Ablauf des nicht angemeldet worden.
- c) Die Fundsache ist ohne öffentliche Bekanntmachung zu versteigern wegen - Gefahr des Verderbs - unverhältnismäßiger
Aufbewahrungskosten.
Die Fundsache wurde - nicht - versteigert am
an Versteigerungserlös DM
Kosten der Versteigerung DM
Versteigerungserlös an Kasse abgeführt am Buchungszeichen
Erneuter Versteigerungstermin am

4. Herausgabe der Fundsache

- a a) Als Verlierer wurde
(Name, Anschrift)
Telefon ermittelt.

Folgende Kosten (Gebührengesetz für das Land NW. - GebG NW - sind entstanden:

Verwaltungsgebühren DM

Auslagen DM

Zusammen DM •

Der Finder hat der Herausgabe an den Empfangsberechtigten zugestimmt (§ 975 Satz 3 BGB).

Die Fundsache/der Erlös ist dem Empfangsberechtigten - gegen - nach - erfolgter - Abzug - Erstattung - der Kosten
auszuhändigen, zuzusenden.

Kosten verbucht unter

Für die Aufwendungen des Finders - als Finderlohn - wurden auf Wunsch der Beteiligten eingezogen

DM

Der Betrag wurde dem Finder herausgegeben - überwiesen - durch
am

- G b) Verliererrechte sind an der Fundsache/an den Erlös - nicht - **geltend** gemacht worden. Der Finder hat gem. § 973/
§ 974 BGB Eigentum erworben.

Die Fundsache/der Erlös ist dem Finder - gegen - nach erfolgter - Abzug - Erstattung - der Kosten **auszuhändigen**,
zuzusenden. Die Fundsache wurde im Versteigerungsverzeichnis gestrichen.

5. Freie Verwertung durch die Gemeinde des Fundortes

Die Fundsache/der Versteigerungserlös ist gem. § 976 BGB in das Eigentum der Gemeinde des Fundortes gefallen.

☐ C Die Fundsache wurde zur freien Verwertung aus der Verwahrung genommen.

☐ D Der Versteigerungserlös wurde auf das Konto überwiesen.

☐ G Die Fundsache wurde im Fundsachenverzeichnis ausgetragen.

6. Empfangsbestätigung

Die Fundsache, der Versteigerungserlös, der Finderlohn, der Betrag für Aufwendungsersatz wurde dem Empfangsberechtigten - ausgehändigt - überwiesen -.

Den **ordnungsgemäßen** Empfang bestätigt:

.....
Name

.....
Anschrift

.....
Unterschrift